



## RONJA RÄUBERTOCHTER

**Eine wild-romantische Musiktheater-Inszenierung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Astrid Lindgren. Altersempfehlung: Ab 7 Jahren. Dauer: 120 Minuten incl. Pause.**

**Regie:** Herman Vinck. **Musik und Liedtexte:** Thomas Sutter. **Musikalische Leitung:** Matthias Witting. **Bühnenbild:** Marie Landgraf, Herman Vinck. **Kostümbild:** Marie Landgraf. **Darsteller:** Tanya Erartsin (Ronja), Kevin Klisch (Birk), Sabine Liebisch (Ronjas Mutter Lovis), Kay Dietrich (Ronjas Vater Mattes), Heleen Joor (Birks Mutter Undis), Stephan Hoppe (Birks Vater Borka; Bass), Dietrich Koch (Klein Klipp; Saxofon, Flöte), Thomas Sutter (Glatzenpeer; Gitarre). **Licht:** Ruprecht Lademann. **Ton:** Jasper Diederich.



**Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt** die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören. Nach anfänglichem Misstrauen entwickelt sich zwischen ihnen eine tiefe Freundschaft, die sie vor ihren Eltern geheim halten müssen. So flüchten sie in die Wälder, wo sie ihre Freiheit und Unabhängigkeit ausleben können, aber auch Gefahren und Konflikten ausgesetzt sind. Nach vielen Turbulenzen freunden sich schließlich die ehemals verfeindeten Clans an, werden aber auch mit der Ablehnung ihrer Kinder konfrontiert, die nicht als Räuber leben möchten.

**In der Inszenierung des ATZE Musiktheaters** führen acht Darsteller und Musiker in Szenenbildern, die sich an den vier Jahreszeiten orientieren, die Zuschauer in eine geheimnisvolle Welt von Graugnomen und Rumpelwichten, Zauberwäldern und Höllenschlunden. Vor diesem phantasievollen Hintergrund dramatisiert die moderne Romeo-und-Julia-Geschichte im Räuberland das große Thema der kindlichen Ablösung von den

Eltern. Ronja und Birk verfolgen ihren individuellen Weg in die Selbständigkeit und entwickeln den Mut, zu ihren Gefühlen und Entscheidungen zu stehen.



### Zu den Darsteller\*innen im Einzelnen

Die Ronja-Darstellerin **Tanya Erartsin** spielt am ATZE Musiktheater auch in *Frau Holle*. An der Berliner Kultbühne Heimathafen Neukölln steht sie in der von der Presse umjubelten Inszenierungen von *Arabqueen* (nach dem Roman von Güner Balci) auf der Bühne. In Liedern wie dem „Räuberlied“ zeigt sie auch ihre Qualitäten als Sängerin. **Kay Dietrich** als Räuberhauptmann Mattes steht am ATZE Musiktheater auch in den Inszenierungen *Bach - das Leben eines Musikers* und *Bremer Stadtmusikanten* auf der Bühne. Wie der Birk-Darsteller **Kevin Klisch** hat auch er Engagements an der renommierten Berliner Astrid-Lindgren-Bühne. Glatzenpeer-Darsteller **Thomas Sutter** hat nicht nur die Songs und Liedtexte geschrieben, sondern ist auch Gründer und Intendant des ATZE Musiktheaters. Aus seiner Feder stammt u.a. auch das Theaterstück *Bach - das Leben eines Musikers*, das mit dem IKARUS 2006 als „herausragende Berliner Theaterinszenierung für Kinder- und Jugendliche“ ausgezeichnet wurde. Am ATZE Musiktheater steht er u.a. auch in *Eine Woche voller Samstage* und *Konferenz der Tiere* auf der Bühne.



Mit **Stephan Hoppe** als Borka und **Dietrich Koch** als Klein Klipp stehen zwei herausragende Musiker als Schauspieler auf der Bühne. Während Stephan Hoppe an fast allen aktuellen ATZE Produktionen beteiligt ist, macht Dietrich Koch u.a. mit seiner Dietrich Koch Big Band und als ständiges Mitglied der Berlin Big Band von sich reden. **Sabine Liebisch** als Lovis gilt neben Stephan Hoppe als weiteres ATZE Urgestein. Am ATZE Musiktheater ist sie derzeit u.a. in *Oh wie schön ist Panama* und *Eine Woche voller Samstage* zu sehen. Die vielseitige deutsch-niederländische Schauspielerin und Sängerin **Heleen Joor** sang bereits u.a. mit den Münchner Symphonikern und stand als Solistin mit dem Nürnberger „Ensemble Kontraste“ bei thematischen Liederabenden zu Kurt Weill und Edith Piaf auf der Bühne. Im ATZE Musiktheater spielt sie u.a. Hauptrollen in *Bach - Das Leben eines Musikers* sowie *Konferenz der Tiere*.

*Ronja Räubertochter* hatte am ATZE Musiktheater bereits 2002 Premiere und wurde im Herbst 2008 neu überarbeitet. Auf der im ATZE Online-Shop und an der Theaterkasse erhältlichen **CD „Zwischen Himmel und Erde“** finden sich die folgenden Songs der Ronja-Inszenierung: Spring doch / Frühlingslied / Sommerlied / Räuberlied / Wolfslied.



## Pressestimmen

„Schöner kann Kindertheater kaum sein: Ein farbenfrohes Bühnenbild, Live-Musik und eine schauspielerische Leistung, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann schlug. In einer akustisch und optisch derart liebevoll gestalteten Umgebung gedeihen tolle schauspielerische Leistungen: Erika Spalke als Ronja und Stefan Plepp als Birk spielten sich in dieser „Romeo und Julia“- Geschichte mit gutem Ausgang in die Herzen der Zuschauer.“

### Lüdenscheider Nachrichten

„Richtig spannend, wie die Berliner vom wilden Räuberleben erzählten. Alles war live, die Musik, der Gesang, das Vogelzwitschern und die Waldgeräusche. Nichts kam vom Band wie beim Kindertheater häufig zu beklagen. Obendrein waren die eingängigen, flotten Songs, meist von lustigen Tanzeinlagen begleitet, gut gesungen und klasse gespielt.“

### Westfälische Rundschau

„Das wunderschöne Bühnenbild und die einfallsreiche Inszenierung vertreiben die Bilder der Kinofassung schnell aus den Köpfen. Sehenswertes und anspruchsvolles Kindertheater, das

mit tosendem Applaus gefeiert wurde. Das leidenschaftliche aufspielende Ensemble bedankte sich mit einer Zugabe, bei der alle mitmachten: Wann hat das Schlosstheater schon einmal 600 Zuschauer beim Räubertanz gesehen?"

**Fuldaer Zeitung**

## **Zum ATZE Musiktheater**

Das ATZE Musiktheater feierte im Oktober 2011 sein 25-jähriges Jubiläum. Von 1986 bis 1995 war ATZE mit Liederprogrammen für Kinder enorm erfolgreich. Bis heute wurden 17 Musik-CDs veröffentlicht. Seit 1996 hat sich ATZE als Musiktheater für Familien entwickelt und gilt als größtes und beliebtestes Berliner Theater für Kinder im Grundschulalter. Das ATZE Musiktheater wurde 2014 in Berlin von ca. 90.000 Zuschauern besucht. Im Oktober 2010 wurde das Theater von der INTHEGA (dem bundesweiten Interessenverband aller Städte mit Theatergastspielen) mit dem Sonderpreis für „richtungsweisendes Kinder- und Jugendtheater“ ausgezeichnet. Beflügelt durch diesen Theaterpreis liegt die Besucherzahl bei ATZE Gastspielen und Tourneen im gesamten Bundesgebiet inzwischen bei über 25.000 Zuschauern pro Jahr. Die Produktion „Keloglan und die 40 Räuber“ wurde mit dem Sonderpreis der Jury beim „junge ohren preis 2011“ ausgezeichnet. Im September 2012 wurde die ATZE Inszenierung „Frau Holle“ mit dem „IKARUS 2012“ als herausragende Berliner Theaterinszenierung für Kinder prämiert. Aktuell wurde auch die Inszenierung „Spaghettihochzeit“ (Buch, Komposition und Regie von Theaterleiter Thomas Sutter) mit dem „IKARUS 2014“ ausgezeichnet.

